

## Standortgerechte und einheimische Pflanzen im Siedlungsgebiet

Die Gemeinde Wattwil empfiehlt die Verwendung von Pflanzen, die unserem Klima und unserer Fauna entsprechen. Dabei sind zwei Faktoren zu berücksichtigen.

- a) Standortgerecht ist eine Bepflanzung dann, wenn Boden (sauer, basisch, trocken, nass, tiefgründig, locker), Exposition (sonnig, schattig, Höhenlage) und Pflanzengesellschaft den arttypischen Bedingungen entspricht.
- b) Einheimisch sind Pflanzen (Bäume, Sträucher und Wildstauden), die schon seit Jahrhunderten natürlicherweise in unserer Gegend vorkommen und von vielen Tieren als Lebensraum genutzt werden können.

Vorteile:

- Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts - es werden Kleinlebensräume, Nahrungs- und Brutplätze sowie Verstecke für gefährdete Tier- und Insektenarten geschaffen, die nur einheimische Pflanzen bieten;
- Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt;
- keine invasiven Pflanzen, die sich unkontrolliert ausbreiten;
- Schutz von Böschungen gegen Erosionen und Rutschungen.

Die Gemeinde Wattwil macht darauf aufmerksam, dass folgende Pflanzen auf der schwarzen bzw. Watch-Liste der Schweizerischen Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen (SKEW) stehen und die Gemeinde grosse Aufwendungen betreibt, diese, wenn einmal verwildert, zu bekämpfen. Diese Pflanzen haben sich in den letzten Jahren als Gefährdung für die biologische Vielfalt entwickelt, bergen für Mensch und Tier gesundheitliche Risiken oder wirken für Böden und Gewässerufer destabilisierend ([www.cps-skew.ch](http://www.cps-skew.ch)).

Pflanzen, welche auf der schwarzen Liste stehen sind:

Ailanthus altissima	Götterbaum
Ambrosia artemisiifolia	Aufrechte Ambrosia
Buddleja davidii	Sommerflieder
Cornus sericea	Seidiger Hornstrauch
Helianthus tuberosus	Topinambur
Heracleum mantegazzianum	Riesen-Bärenklau
Impatiens glandulifera	Drüsiges Springkraut
Lonicera japonica	Japanisches Geissblatt
Lupinus polyphyllus	Vielblättrige Lupine
Mahonia aquifolium	Mahonie
Prunus laurocerasus	Kirschlorbeer
Reynoutria japonica	Japanischer Stauden-Knöterich
Rhus typhina	Essigbaum
Robinia pseudoacacia	Falsche Akazie, Robinie
Solidago canadensis	Kanadische Goldrute
Solidago gigantea	Spätblühende Goldrute
Pueraria lobata	Kudzu, Kopobohne

**Wir bitten Bauherrschaft, Architekt und Gartengestaltende die Empfehlungen zu berücksichtigen (vgl. Rückseite).**

# Standortgerechte, einheimische Gehölze

## Bäume

Acer platanoides	Spitzahorn	mittelfeuchte Böden
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	nährstoffreiche, nasse, anmoorige Böden, sonnig bis halbschattig
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	wechselfeuchte/trockene Böden, sonnig bis halbschattig
Betula pendula	Hänge-Birke	nährstoffreiche, feuchte bis frische Böden, sonnig bis schattig
Carpinus betulus	Hainbuche	frische Böden, schattig (Norden)
Fagus sylvatica	Rotbuche	basenhaltige, frische bis nasse Böden, sonnig
Fraxinus excelsior	Esche	sonnig
Pinus sylvestris	Kiefer/Föhre	nährstoffarme, mittlere Böden, sonnig bis halbschattig
Populus tremula	Aspe/Espe	nährstoffreiche, frische Böden, sonnig
Prunus avium	Vogelkirsche	feuchte bis trockene Böden, sonnig bis halbschattig
Quercus robur	Stiel-Eiche	nährstoffreiche, frische Böden, sonnig bis halbschattig
Quercus petraea	Trauben-Eiche	nährstoffreiche Nassböden, Gewässerränder, sonnig
Salix alba	Silber-Weide	
Tilia cordata	Winterlinde	
Tilia platyphyllos	Sommerlinde	mittelfeuchte Böden
Ulmus minor	Feld-Ulme	nährstoffreiche, nasse bis feuchte Böden, sonnig bis halbschattig

## Sträucher

Acer campestre	Feld-Ahorn	nährstoffreiche, frische Böden, sonnig
Cornus sanguineum	Roter Hartriegel	nährstoffreiche, nasse, anmoorige Böden, sonnig bis halbschattig
Corylus avellana	Haselnuss	nährstoffreiche, frische Böden, sonnig bis halbschattig
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen	nährstoffreiche, wechsellasse bis frische Böden, halbschattig
Ligustrum vulgare	Liguster	
Lonicera xylosteum	Rotes Geissblatt	
Prunus padus	Frühe Traubenkirsche	feuchte, nasse, anmoorige Böden, halbschattig bis schattig
Salix aurita	Ohr-Weide	nasse bis feuchte Böden, sonnig
Salix caprea	Sal-Weide	frische bis feuchte Böden, sonnig
Salix cinerea	Grau-Weide	nasse und feuchte Böden, sonnig
Salix fragilis	Bruch-Weide	nasse und feuchte Böden, Gewässerränder, sonnig bis halbschattig
Salix triandra	Mandel-Weide	nährstoffreiche, wechsellasse Gewässerränder, sonnig
Salix viminalis	Korb-Weide	nährstoffreiche, wechsellasse Gewässerränder, sonnig
Sambucus nigra	Schw. Holunder	mässig trockene Böden, sonnig bis halbschattig
Taxus baccata	Eibe	nährstoffreiche Böden, sonnig bis halbschattig
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	
Viburnum opulus	Gew. Schneeball	basenreiche, feuchte bis frische Böden, sonnig bis halbschattig

## dornen- und stacheltragende Sträucher

Berberis vulgaris	Berberitze	
Ilex aquifolium	Stechpalme	mässig bis gut nährstoffversorgte Böden, halbschattig bis schattig
Prunus spinosa	Schlehe, Schwarzdorn	nährstoffreiche, feuchte bis trockene Böden, sonnig
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn	basenreiche, wechsellasse bis frische Böden, sonnig
Rosa canina	Hunds-Rose	basenreiche, mässig trockene Böden, sonnig
Rosa rubiginosa	Wein-Rose	basenreiche, mässig trockene Böden, sonnig